

Lehramt mit psychischer Erkrankung

Beitrag von „Sophokles-Antigone“ vom 17. August 2010 15:25

ersteinmal, vielen Dank für die zahlreichen Antworten.

Ich denke auch, dass es grundsätzlich ein Holzweg ist, aber die Frage ist natürlich, welche Teile meiner Krankheit ich evtl. überwinden kann, um meinen Traumberuf ausüben zu können.

Ich werde Euren Rat in die Tat umsetzen und ein Orientierungspraktikum machen. Ich habe bereits ein zweiwöchiges Praktikum hinter mir, in dem ich aber selbst nur hinten in der Klasse gesessen habe und zugeschaut habe. Das war natürlich nicht so gut, um zu sehen, wie man von den Schülern angenommen wird.

Ich finde auch, dass es grundsätzlich möglich ist, auch mit einer Behinderung authentisch zu sein, nur kann ich jetzt noch nicht beurteilen, wie erfolgreich ich das umsetzen kann. Wo genau kann man denn diese medizinische Eignung feststellen lassen? Wenn ich ehrlich bin, ich habe noch nie davon gehört und in der Uni wurde uns auch nichts davon gesagt.

Vielen Dank für eure Antworten nochmal.